



Die Ferienkinder waren fest bei der Arbeit.

Foto: Franz Schmerbeck

Gelötet und programmiert

40 Mädchen und Buben bei „Technik für Kinder“

Salching. (js) Im Rahmen der Osterferienaktion Technik für Kinder (TfK) hatten 40 Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren am Dienstag und Mittwoch die Möglichkeit, bei der Sturm-Gruppe hautnah in Industrierufe hineinzuschnuppern.

Zum ersten Mal beteiligte sich der Maschinen- und Anlagenbauer an dieser Aktion: Der wissbegierige Nachwuchs zeigte sein Können im Löten, Programmieren und in der Pneumatik. Außerdem standen ein Rundgang über das Firmengelände inklusive Unternehmenspräsentation, Kennenlernen der hauseigenen Ausbildungswerkstatt, Mittagessen sowie ein Gewinnspiel auf dem Programm. Die Schüler lernten so spielerisch den praktischen Umgang mit Technik und Werkzeugen.

„Junge Leute sind zweifellos die Basis für jedes erfolgreiche Unternehmen. Die Ausbildung ist für die Sturm-Gruppe ein wichtiges Standbein für die Gewinnung von zukünftigen Fachkräften“, so Moritz

Hoque, Teamleiter Ausbildung. Die „Technik für Kinder“-Kurse helfen dabei, vor allem im Hinblick auf die stark rückläufigen Ausbildungsbeerbwerber, den technischen Nachwuchs zu fördern und für das Handwerk zu begeistern. Eventuell waren die beiden Tage für den ein oder anderen Teilnehmer ja der erste Anstoß dafür, berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Auch Birgitt Helfrich vom Verein „Technik für Kinder“ zeigte sich von der erstmals durchgeführten Aktion „Technikferien“ im Landkreis Straubing-Bogen begeistert. „Die starke Beteiligung bei der Firma Sturm zeigt vor allem auch das große Interesse der Kinder für die Welt der Technik.“

Man realisiere Projekte, die Kindern ermöglichen, spielerisch durch Selbstermachen die spannende Technikwelt zu entdecken. „Nur wer seine Talente kennt, kann darauf aufbauen und berufliche Perspektiven entwickeln.“